

Hermann im Wunderland

Denkmal ziert jetzt die Hamburger Miniwelt

Detmold. Das Land des Hermann wird immer größer: Denn das Hermannsdenkmal ist jetzt sogar in Hamburg zu finden. Allerdings etwas kleiner als gewohnt: In der Hansestadt wacht Hermann über das „Miniaturwunderland“.

Eine Bildnerin der Miniwelt in der Hamburger Speicherstadt habe das Hermannsdenkmal innerhalb von drei Monaten nachgebaut, heißt es in einer Pressemitteilung der Lippe Tourismus und Marketing AG (LTM). In luftiger Höhe, unmittelbar über der Freilichtbühne des Miniaturwunderlandes, wache der 80 Zentimeter große Hermann nun über das Geschehen.

Die Bedeutung des Denkmals – nicht nur für Ostwestfalen-Lippe – werde bei einem Blick auf die Nachbarn deutlich: Zu ihnen gehören der Eifelturm und die Präsidentenköpfe des Mount Rushmore. „Dass unser Hermannsdenkmal nun sogar in Hamburg nachgebaut wurde, auch wenn es etwas kleiner ausgefallen ist als das Original, freut uns natürlich sehr – vielleicht möchten sich einige Hamburg-Besucher das echte Denkmal ansehen und kommen vom Miniaturwunderland ins Land des Hermann“, so Günter Weigel, Vorstand der LTM AG.

www.miniatur-wunderland.de